

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 242

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



**Kt. Solothurn — Konkursamt Kriegstetten, Solothurn** (1493)  
 Gemeinschuldner: **Härry Rölf**, des Moritz, 1935, von Othmarsingen (Aargau),  
 Autohändler, in Biberist, Hauptstrasse 36.  
 Datum der Konkursöffnung: 15. September 1965.  
 Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).  
 Eingabefrist: bis und mit 6. November 1965 (die Forderungen sind Wert  
 15. September 1965 aufzurechnen).

**Kt. Basel-Landschaft — Konkursamt Sissach** (1480)  
 Gemeinschuldnerin: **Continental Uhrenfabrik A.G.**, Sissach, Parallel-  
 weg 28 (Fabrique des Montres Continental S.A.) (Continental Watch  
 Factory, Ltd.).  
 Datum der Konkursöffnung: 21. August 1965.  
 Ordentliches Verfahren.  
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Oktober 1965, nachmittags  
 14 Uhr, im Hotel-Restaurant «Sonne», in Sissach.  
 Eingabefrist: 15. November 1965.

**NB.** Der Gläubigerversammlung können auch Mitschuldner und Bürgen  
 des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen.  
 Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht bei-  
 wohnen und bis zum 30. Oktober 1965 nicht schriftlich Einsprache erheben,  
 wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Ver-  
 wertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Kt. Thurgau — Betreibungsamt Sirmach** (1481)  
 für das Konkursamt Münchwilen  
 Gemeinschuldnerin: **Frau von Karpthy Hilda**, «Hilka» Lederbekleidung,  
 Hochwachstrasse 84, 8370 Sirmach. Geschäftsdomizil: Friesenbergstrasse 38,  
 8003 Zürich.  
 Datum der Konkursöffnung: 25. September 1965.  
 Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.  
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. November 1965, 14.30 Uhr,  
 im Gasthaus «Engel», Sirmach.  
 Eingabefrist: bis 15. November 1965.

**NB.** Für den Fall, dass die erste Gläubigerversammlung nicht beschlusse-  
 fähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung als berechtigt, die sämt-  
 lichen Sachen der Konkursitin nach freiem Ermessen einzeln oder gesamthaft,  
 durch öffentliche Versteigerung oder Freihandverkauf zu verwerten, sofern  
 hiegegen nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis am 15. November  
 1965 beim Konkursamt Münchwilen schriftlich Einspruch erhebt.  
 Den Gläubigern wird Gelegenheit geboten, allfällige Kaufsefferten bis am  
 15. November 1965 beim Konkursamt Münchwilen einzureichen.

**Ct. Ticino — Ufficio dei fallimenti, Mendrisio** (1494)  
 Apertura di fallimento e convocazione prima adunanza dei creditori  
 Liquidazione N. 4/1965  
 Fallita: **Ditta Sisca S. a. g. l.**, in Stabio.  
 Data del decreto: 1° ottobre 1965.  
 Data convocazione prima adunanza dei creditori: 25 ottobre 1965, alle ore 9,  
 presso l'ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio (Palazzo Pretorio,  
 sala N° 2).  
 Termine per la notifica dei crediti: 17 dicembre 1965.

**Ct. de Neuchâtel — Office des faillites, Neuchâtel** (1495)  
 Faillite: **Matériaux Pirelli-Riv, Janine von Escher, Vauseyon 15,**  
 Neuchâtel, actuellement Janine Erlebach, née von Escher et domiciliée à  
 Neuchâtel, Champvèyres 16.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 23 septembre 1965.  
 Liquidation sommaire, article 231 L.P. ordonnée le 12 octobre 1965.  
 Délai pour les productions: vendredi 5 novembre 1965, inclusivement.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

**Sospensione della procedura**  
 (L. E. F. 230.)

**Kt. Zürich — Konkursamt Aussersihl-Zürich** (1496)  
 Ueber die Firma **Dista Plastikfabrikation A.G.**, Limmatstrasse 275,  
 Zürich 5, hat der Konkursrichter am 29. September 1965 Konkurs eröffnet,  
 das Verfahren aber mit Verfügung vom 12. Oktober 1965 mangels Aktiven  
 eingestellt.  
 Wenn kein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkurses  
 begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 800.— leistet, gilt das  
 Verfahren als geschlossen.

**Ct. Ticino — Ufficio dei fallimenti di Leventina, Faido** (1497)  
 Fallimento N° 1/1965  
 Fallito: **Tullio Giannini**, di Cherubino Autotrasporti e scavi meccanici,  
 Deggio/Quinto.  
 Data decreto di apertura della pretura di Leventina: 27 settembre 1965.  
 Data decreto di sospensione: 12 ottobre 1965.  
 La procedura di liquidazione sarà ritenuta definitivamente chiusa qualora  
 nessun creditore ne chiederà la continuazione entro dieci giorni dalla  
 presente pubblicazione anticipando fr. 1000.— a garanzia delle spese.  
 L'ufficio si riserva la facoltà di chiedere il pagamento delle spese che sorpas-  
 sascro l'importo di fr. 1000.— (RU. 64.111.38).

**Ct. de Vaud — Office des faillites, Lausanne** (1482)  
 La faillite ouverte le 7 octobre 1965 contre **Durgnat Marcel**, entre-  
 prise de maçonnerie, avenue du Vieux-Moulin 10, à Lausanne, a été, ensuite  
 de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.  
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 octobre 1965 la continuation  
 de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 600.—, cette faillite sera  
 clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern — Konkursamt Bern** (1483)  
 Gemeinschuldner: **Grimm Heinz**, Techniker, Sägestrasse 18, Liebefeld.  
 Konstruktionswerkstätte: Rosshäusern.  
 Anfechtungsfrist: 26. Oktober 1965.

**Kt. Bern — Konkursamt Thun** (1484)  
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs über **Widmer Otto**, Maschinenbau, Frütigenstrasse 52,  
 Thun 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläu-  
 bigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung  
 des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich an-  
 hängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Beghren  
 um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG bezüglich der  
 von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind, bei Ver-  
 meidung des Ausschlusses, innert der nämlichen Frist schriftlich beim Konkurs-  
 amt Thun zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

**Kt. Solothurn — Konkursamt Dorneck, Dornach** (1498)  
 Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs (ordentliches Verfahren) über **Frey Alois & Co.**, Komman-  
 ditgesellschaft, Metallgiesserei, in Nuglar, liegen der Kollokationsplan und das  
 Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Ein-  
 sicht auf. Klagen zur Anfechtung des Kollokationsplanes sind binnen 10 Tagen  
 von der Bekanntmachung an beim zuständigen Gericht einzureichen, widrigen-  
 falls der Kollokationsplan als genehmigt betrachtet wird.  
 Innerhalb der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden zur Anfechtung  
 des Inventars beim solothurnischen Obergericht einzureichen.

**Kt. Thurgau — Betreibungsamt Lommis, Wängi** (1499)  
 für das Konkursamt Münchwilen

**Auflage des neuerdings abgeänderten Kollokationsplanes**

Im Konkursverfahren über **Roth-Kraft Fritz**, geb. 1932, Bettwiesen,  
 liegt der zufolge weiterer Forderungsanmeldungen abgeänderte Kollokations-  
 plan den Gläubigern vom 16. Oktober bis 25. Oktober 1965 im Büro des Be-  
 treibungsamtes Lommis in Wängi zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung der neuerlichen Abänderung sind bis zum 25. Okto-  
 ber 1965 beim Friedensrichteramt Lommis in Wängi anzubringen, ansonst der  
 Kollokationsplan auch hinsichtlich dieser Aenderung in Rechtskraft erwacht.

**Ct. du Valais — Office des faillites, Sierre** (1485)  
 Failli: **Junod Henri-Louis**, horloger, à Crans/Chermignon.  
 Date du dépôt de l'état de collocation modifié: 18 octobre 1965.  
 Délai pour intenter action: 10 jours.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (SchKG. 268) (L. P. 268)

**Kt. Zürich — Konkursamt Höngg-Zürich** (1486)  
 Das Konkursverfahren über **Burri Viktor**, geb. 1936, von Boltigen  
 (Bern), Aushubarbeiten, Autotransporte, Fahrschule usw., früher wohnhaft  
 Talstrasse 29, 8102 Oberengstringen, dato Bachenbühlacherstrasse 433 b,  
 8154 Oberglatt, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes  
 Zürich vom 5. Oktober 1965 als geschlossen erklärt worden.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Bern — Konkursamt Bern** (1487)  
 Der am 27. August 1964 über **Thüler Oskar**, Radio-Television, Beunden-  
 feldstrasse 18, Bern, eröffnete Konkurs wird infolge Abschluss eines gerichtlich  
 bestätigten Nachlassvertrages widerrufen und gemäss Entscheid des Gerichts-  
 präsidenten IV von Bern vom 11. Oktober 1965 der Schuldner wieder in die  
 Verfügung über seine Aktiven eingesetzt.  
 3000 Bern, den 12. Oktober 1965 Konkursamt Bern

**Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (SchKG. 257—259) (L. P. 257—259)

**Kt. Bern — Konkursamt Aarberg** (1488)  
 Einmalige Liegenschaftsteigerung

Im Konkursverfahren gegen **Zurbuchen-Möschler Fritz**, Kaufmann,  
 Zeughausstrasse 53, Lyss, werden Freitag, den 19. November 1965, im Restau-  
 rant zur Sonne, Bielstrasse 53, Lyss, folgende Liegenschaften öffentlich ver-  
 steigert:  
 um 15 Uhr  
 - Lyss-Grundbuchblatt Nr. 358  
 Einfamilienhaus Nr. 53 an der Zeughausstrasse in Lyss, brandversichert  
 für Fr. 48 700.—, 8,53 Aren Platz, Umschwung, Plan 44  
 Amtlicher Wert Fr. 60 000.—  
 konkursamtliche Schätzung Fr. 170 000.—

um 16 Uhr

- Lyss-Grundbuchblatt Nr. 532

21,83 Aren Bauland, Beunde, Plan 44

Amtlicher Wert Fr. 6990.—

konkursamtliche Schätzung Fr. 141 895.—

Die Steigerungsbedingungen und die ergänzten Lastenverzeichnisse liegen ab 5. November 1965 beim Konkursamt Aarberg zur Einsicht öffentlich auf. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung an den Höchstbietenden.

Betreffend Besichtigung der Liegenschaften wende man sich an das Konkursamt Aarberg.

3270 Aarberg, 12. Oktober 1965

Konkursamt Aarberg  
(Tel. 032/82 11 32)

Ct. de Vaud - Office des faillites, Yverdon (1282)

La vente au enchères publiques des immeubles

de la S.I. du Cheminet S.A., siège à Yverdon, aura lieu par l'office des faillites de cet arrondissement, le vendredi 10 décembre 1965, à 16 heures, en salle du Conseil communal, Hôtel de Ville, à Yverdon.

Immeubles situés au centre d'Yverdon, savoir:

Bâtiments avec logements, bureaux, magasins, ateliers, dépendances, hangars, garages, parc-automobiles, 4 places sous couvert, 9 places sans couvert, rue de Neuchâtel Nos 3 à 7, 9, 11, 15 et 17 (RF art. 1012, 1014, 1015, 1016, plan fo 27).

3 villas, rue de Chamblon, Nos 11, 13 et 15, construction années 1934-1938, deux villas (Nos 11 et 15) chacune 2 appartements 5 pièces, la troisième (N° 13) 2 appartements 4 pièces, avec deux chambres hautes par villa (RF art. 1081, 1082 et 1083, plan fo 28).

Terrains, adjacents aux bâtiments désignés ci-dessus et rue d'Orbe (art. 1028, plan fo 27).

Surface bâtie: 2404 m<sup>2</sup> Surface terrains: 21 368 m<sup>2</sup>  
Estimation fiscale: Fr. 867 300.— Estimation d'experts: Fr. 2 439 000.—

Taxe juridique: Fr. 2 450 000.—

Immeubles compris, à l'exception d'une parcelle de 752 m<sup>2</sup>, dans la zone soumise à un plan de quartier définitivement adopté, avec possibilité de construire, après démolition des bâtiments actuels, achats ou échanges de terrains: 1° en bordure de la rue de Neuchâtel: immeuble commercial 6 étages; rez et 1<sup>er</sup>, 4155 m<sup>2</sup>, magasins et bureaux; 2° à 6°, 50 appartements 3 pièces. 2° rue de Chamblon: localité 56 appartements 3 pièces. 3° terrain derrière rue de Neuchâtel et d'Orbe: deux tours, 15 étages, chacune 75 appartements 3 pièces. 4° garage semi enterré d'une capacité de 250 voitures, éventuellement 500 voitures avec une construction sur deux niveaux. 5° sur parcelle non soumise au plan de quartier: localité 3 étages sur rez, 6 appartements 3 pièces.

Conditions de vente, états des charges et descriptif des immeubles, plans de quartier et des possibilités de construire, rapport d'expertise, état des locataires (loyers, durée des baux, etc.) à disposition des intéressés dès le 18 octobre 1965 aux bureaux de l'office des faillites, rue du Lac 48, à Yverdon.

1401 Yverdon, le 6 septembre 1965.

Office des faillites d'Yverdon:  
F. Meyste, subst.**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzuzeigen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau - Konkurskreis Aarau (1502)

Schuldner: Kaclin Leo, technisches Bureau, Fröhlichstrasse 5, Aarau.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau: 13. Oktober 1965.

Dauer der Stundung: drei Monate.

Sachwalter: René Künzli, Notar, 5036 Oberentfelden.

Eingabefrist: Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen Wert 13. Oktober 1965 bis 5. November 1965 beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. November 1965, 15 Uhr, im Restaurant «Affenkasten», in Aarau.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

Kt. Aargau - Konkurskreis Kulm (1500)

Schuldner: Suter Werner, Feinmechanik und Elektronik, Birrwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Kulm: 31. August 1965.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Samuel Hochstrasser, Bezirksrichter, 5724 Dürrenäsch.

Eingabefrist: Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis 6. November 1965, Wert 31. August 1965, beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Ebenso werden die Schuldner des Gemeinschuldners aufgefordert, sich als solche, unter Angabe des Schuldbetrages, zu melden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Gläubigerversammlung: 27. November 1965, 15 Uhr, Hotel Bahnhof, Birrwil. Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters, Schnalle 56, Dürrenäsch.

**Widerruf der Nachlassstundung - Révocation du sursis concordataire**

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Ct. de Vaud - Arrondissement d'Yverdon (1490)

Débiteur: Rapin Joël, fils de Jules, transporteur, à Yverdon.

Par prononcé rendu le 12 octobre 1965, à la requête du débiteur, le président du Tribunal civil d'Yverdon a révoqué sa décision du 7 juillet 1965, accordant un sursis concordataire.

L'assemblée des créanciers prévue pour le lundi 18 octobre 1965, à 16 heures, n'aura pas lieu.

1401 Yverdon, le 12 octobre 1965

Le commissaire au sursis: Dufey

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG. 304, 317)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich - Bezirksgericht Dielsdorf (1489)

Das Bezirksgericht Dielsdorf hat die Verhandlung über die von

1. Morf-Lüseher Lydia, Boutique, Regensberg;

2. Morf-Lüseher Walter, Kaufmann, Regensberg

vorgeschlagenen Nachlassverträge auf Mittwoch, den 27. Oktober 1965, nachmittags 14.15 Uhr, in den Gerichtssaal des Bezirksgerichtes in Dielsdorf angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder schriftlich bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden.

Akteninsicht: vom 20. bis 26. Oktober 1965 auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Dielsdorf.

8157 Dielsdorf, den 12. Oktober 1965

Bezirksgericht Dielsdorf  
Der Gerichtsschreiber:  
Dr. Hans Weymuth**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft,  
Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

6. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Garage Schneider, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Juli 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Garage Schneider, in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch August Schneider, Präsident, und Josefina Schneider, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von Würenlingen, in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Wehntalerstrasse 276 in Zürich 11 (c/o Garage Schneider).

6. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Aktiengesellschaft Zeiss Ikon Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1963, Seite 707). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 12. August 1965 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung der Firma Voigtländer & Zeiss Ikon AG. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der von der Firma «Jean Merks», in Zürich, beschäftigten und in der Folge von der Firma «Voigtländer & Zeiss Ikon AG.», in Zürich, übernommenen oder neu eingestellten Arbeitnehmer sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist nun auch die Verwaltungskommission. Domizil: Manessestrasse 170 in Zürich 3 (bei der Firma Voigtländer & Zeiss Ikon AG.).

6. Oktober 1965.

Pensionskasse der Angestellten der Aluminiumschweisswerk AG. Schlieren, in Schlieren (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1952, Seite 2559). Die Unterschrift von Paul Winter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Otto Hess-Stamm, von Winterthur, in Menziken, Mitglied des Stiftungsrates.

7. Oktober 1965.

Pensionskasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Aluminiumschweisswerk AG. Schlieren, in Schlieren (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1952, Seite 2560). Die Unterschrift von Paul Winter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Otto Hess-Stamm, von Winterthur, in Menziken, Mitglied des Stiftungsrates.

7. Oktober 1965.

Fürsorgefonds der Aluminiumschweisswerk A.-G. Schlieren, in Schlieren (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1952, Seite 1903). Die Unterschrift von

Paul Winter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Otto Hess-Stamm, von Winterthur, in Menziken, Mitglied des Stiftungsrates.

7. Oktober 1965.

Personalfürsorge-Stiftung der Cohen Holding AG und der ihr angeschlossenen Firmen, in Dübendorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Juli 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Cohen Holding AG und der ihr angeschlossenen Firmen beziehungsweise ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls, verursacht durch Alter, Invalidität, unverschuldeter Notlage, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Stiftung erfolgt mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Selma Lerch, von Brittnau, in Zürich, Präsidentin, sowie Heinrich Diener, von Fischenthal, in Dübendorf, und Martin Hugelshofer, von Wigoltingen, in Fällanden, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Gockhausen (c/o Firma Cohen Holding AG).

7. Oktober 1965.

Alterskasse der Angestelltenschaft der Firma Schneider & Co. A.-G. für Isolierungen und Industriebedarf, in Winterthur 1, (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1962, Seite 2638). Die Unterschrift von Jean Jacques Bentele ist erloschen.

7. Oktober 1965.

Wohlfahrtsfonds der Angestellten- und Arbeiterschaft der Firma Schneider & Co. A.-G. für Isolierungen und Industriebedarf, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1962, Seite 2638). Die Unterschrift von Jean Jacques Bentele ist erloschen.

7. Oktober 1965.

Unterstützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Brieger & Cie. A.-G., Cartonage- u. Reklame-Plakat-Fabrik, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1948, Seite 459). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 10. Dezember 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Brieger & Co., Aktiengesellschaft», in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Richard Brieger ist erloschen. Ernst Brieger führt nun seine Kollektivunterschrift zu zweien als Stiftungsratspräsident. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Robert Brieger, von Zürich, in Spreitenbach, Stiftungsratsmitglied.

11. Oktober 1965.

Personalstiftung Olivetti (Suisse) S.A., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1962, Seite 3322). Die Unterschrift von Dr. Enzo Pappacoda ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Giulio Biagini, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

11. Oktober 1965.

Personalsorgestiftung der Firma Liggenstorfer Winterthur Elektromotorenbau, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Juli 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma 'Liggenstorfer, Winterthur, Elektromotorenbau', in Winterthur, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Es führen: a) Einzelunterschrift: Arnold Liggenstorfer, von Thalheim an der Thur, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, b) Kollektivunterschrift zu zweien: Katharina Blickenstorfer, von und in Winterthur, Vizepräsidentin und Protokollführerin, und Hermann Aebi, von Winterthur und Wynigen (Bern), in Elsau (Zürich), Beisitzer des Stiftungsrates. Domizil: Wülflingerstrasse 276, in Winterthur 4 (bei der Firma 'Liggenstorfer, Winterthur, Elektromotorenbau').

11. Oktober 1965.

Lanit-Fürsorgestiftung, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1963, Seite 255). Die Unterschrift von Emil Huber ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Benedikt Gilbert Huber, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

11. Oktober 1965.

Stiftung der Firma Heinrich Schneebeli, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1961, Seite 215), Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Heinrich Schneebeli» usw. Die Unterschriften von Gottfried Müller und Margaretha Deck sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Henriette Heer, von Riedern (Glarus), in Zürich, Mitglied und Schriftführerin des Stiftungsrates, und Hedwig Gubser, von Quarten (St. Gallen), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; jede derselben zeichnet ausschliesslich mit Heinrich Schneebeli, Präsident des Stiftungsrates.

12. Oktober 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hetzel AG., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Juli 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Hetzel AG.», in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt René Pfister, von Wetzikon (Zürich), in Männedorf, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Luegislandstrasse 498 in Zürich 11 (bei Firma Hetzel AG.).

12. Oktober 1965.

Personalfürsorge-Stiftung Lily Koller, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1962, Seite 510). Mit Beschluss vom 9. September 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firmen «Ková A.-G.», und «Koller Engros S.A.», beide in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern.

12. Oktober 1965.

Personalfürsorgefonds der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Schweiz. Kabel-, Draht- und Gummiwerke, Pfäffikon-Zsch., in Pfäffikon (SHAB.

Nr. 103 vom 4. Mai 1963, Seite 1290). Die Unterschrift von Rudolf Huber ist erloschen. Robert Hohl führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident, sondern als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Tschudi, von Glarus, in Jona (St. Gallen), Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Arthur Huber, von Arni-Isisberg (Aargau), in Pfäffikon, Geschäftsführer des Stiftungsrates (demselben nicht angehörend).

12. Oktober 1965.

Allgemeiner Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon-Zürich, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1963, Seite 1290). Die Unterschrift von Dr. Hans Hürliemann-Huber ist erloschen. Robert Hohl führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, sondern als Vizepräsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Rudolf Huber-Rübel, von und in Zürich. Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Arthur Huber, von Arni-Isisberg (Aargau), in Pfäffikon (Zürich), Geschäftsführer des Stiftungsrates (demselben nicht angehörend).

12. Oktober 1965.

Pensionskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon ZH, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 105 vom 9. Mai 1964, Seite 1455). Die Unterschrift von Rudolf Huber-Rübel ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Tschudi, von Glarus, in Jona (St. Gallen), Vizepräsident des Stiftungsrates.

12. Oktober 1965.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Keller-Frei & Co. AG., Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1957, Seite 3072). Mit Beschluss vom 8. Oktober 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbefürdigten Tatsachen werden dadurch nicht betroffen.

12. Oktober 1965.

Stössel-Gnehm Stiftung, in Bäretswil (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1963, Seite 1907). Die Unterschrift von Walter Jakob Guyer ist erloschen.

### Bern - Berne - Berna

#### Bureau Bern

8. Oktober 1965.

VSRT-Stiftung für Hinterlassenenenschutz, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung eines Sterbegeldes beim Tode eines Mitgliedes des «Verbandes Schweizer Radio- und Televisionsfachgeschäfte», Verein mit Sitz in Bern, an dessen überlebenden Ehegatten und an seine Nachkommen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 5 bis 10 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär des Stiftungsrates. Es sind dies: Henri Evard, von Chézard-Saint-Martin, in Biel (Bern), Präsident; Niklaus Kilchenmann, von Ersigen, in Wabern, Gemeinde Köniz, Vizepräsident, und Dr. Rudolf Franz Altermatt, von Balsthal, in Wabern, Gemeinde Köniz, Sekretär. Domizil der Stiftung: Gurtengasse 4 (beim Verband Schweizer Radio- und Televisionsfachgeschäfte).

8. Oktober 1965.

VSRT-Stiftung für Aus- und Weiterbildung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Berufliche Aus- und Weiterbildung der Inhaber und Mitarbeiter der in der Schweiz konzessionierten Radio- und Televisionsfachgeschäfte sowie Förderung des beruflichen Nachwuchses im schweizerischen Radio- und Televisionsgewerbe. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 5 bis 10 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär des Stiftungsrates. Es sind dies: Henri Evard, von Chézard-Saint-Martin, in Biel (Bern), Präsident; Niklaus Kilchenmann, von Ersigen, in Wabern, Gemeinde Köniz, Vizepräsident, und Dr. Rudolf Franz Altermatt, von Balsthal, in Wabern, Gemeinde Köniz, Sekretär. Domizil der Stiftung: Gurtengasse 4 (beim Verband Schweizer Radio- und Televisionsfachgeschäfte).

8. Oktober 1965.

Sparkasse der Ascoop, in Bern (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1963, Seite 563). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Juni 1965 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die entsprechenden Beschlüsse wurden am 28. Mai 1965 durch das Eidgenössische Amt für Verkehr als Aufsichtsbehörde genehmigt. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

#### Bureau Biel

11 octobre 1965.

Fonds de prévoyance de Cendres et Métaux SA et Plaqué-Or SA, à Bienne. Sous ce nom, les maisons «Cendres et Métaux SA», à Bienne, et «Plaqué-Or SA», à Bienne, ont constitué, selon acte authentique dressé le 26 août 1965, une fondation. Elle a pour but l'octroi de secours ou contributions à l'employé des fondatrices ou à ses survivants en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, décès, service militaire et chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'au moins de 3 membres, actuellement de: Pierre-Charlie Goetschmann, de Guggisberg et Le Locle, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, président; Walter Jaeger, d'Urnäsch, à Bienne, vice-président, et Werner Bolliger, de Schmiedrue, à Evillard, secrétaire. Ils signent collectivement à deux. Bureau: Route de Boujean 122 (dans les bureaux de Cendre et Métaux SA).

#### Bureau Büren an der Aare

5. Oktober 1965.

Personalfürsorgefonds der Werthana AG, in Busswil bei Büren (SHAB. Nr. 197 vom 8. Juli 1950, Seite 1784). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Paul Werthmüller ist erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich neu zusammen wie folgt: Alcide Huguelet, von Vauffelin, in Busswil bei Büren, Präsident; Rudolf Schaller, von Luzern und Emmen, in Lys, Sekretär, und Ernst Arn, von Bütigen, in Busswil bei Büren (bisher Sekretär). Die drei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

8. Oktober 1965.

Personal-Fürsorgefonds der Kommanditgesellschaft Beck & Cie., in Pieterlen (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1949, Seite 76). Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus Markus Beck, von Renan (Bern), in Biel, Präsident (neu), und Friedrich Kellermann, von und in Biel, Sekretär (bisher). Der Sekretär des Stiftungsrates zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten. Die Unterschriften des verstorbenen Kurt Emil Beck und des ausgetretenen Fritz Staub sind erloschen.

*Bureau Burgdorf*

11. Oktober 1965.

Fürsorgefonds zu Gunsten des Personals der Hans Bichsel Neumühle A.G., in Goldbach, Gemeinde Hasle b. Burgdorf (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1947). Die Präsidentin Wwe. Anna Bichsel-Nyffeler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt: Peter Bichsel, von Sumiswald, in Goldbach, Gemeinde Hasle b. Burgdorf.

11. Oktober 1965.

Personalfürsorgegattung der Firma O. Mäder, Hoch- und Tiefbau, in Oberburg (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1962, Seite 39). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. August 1965, regierungsrätlich genehmigt am 3. September 1965, wurde der Name der Stiftung geändert in Personalfürsorgegattung der Firma Otto Mäder AG, Hoch- und Tiefbauunternehmung.

*Bureau de Montier*

6 octobre 1965.

Fonds de prévoyance du personnel de la Fabrique de panneaux forts et bois croisés S.A., à Tavannes (FOSC. du 6 septembre 1958, N° 208, page 2392). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Jean Brand, président (déjà inscrit); Henri Laederach (déjà inscrit); Raymond Grosjean, de Saules (Berne) à Tavannes. Les pouvoirs conférés à Charles Berger, membre du conseil de fondation, décédé, sont éteints. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

*Freiburg - Fribourg - Friborgo**Bureau de Romont (district de la Glâne)*

6 octobre 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Fernand Angéloz, manufacture de confection, à Romont. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 4 septembre 1965, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres du personnel de la maison «Fernand Angéloz, manufacture de confections», à Romont, ou à leurs survivants, en particulier en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, chômage, décès, ou dans tous les autres cas où ils tombent dans la gêne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de quatre membres, dont deux sont désignés par la maison fondatrice et deux par le personnel de celle-ci. La maison fondatrice désigne, en outre, un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Fernand Angéloz, de Corminboeuf, à Romont, président; Rudolf Dohler, de Mümliswil (Soleure), à Fribourg; Marie-Jeanne Richoz née Gauch, épouse de Georges, de Vauderens, à Romont, secrétaire; Madeleine Ruffieux, de Crésuz, à Romont. Adresse de la fondation: Romont, en les bureaux de la maison «Fernand Angéloz, Manufacture de confection».

*Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach*

4. Oktober 1965.

Personalfürsorgegattung der Fortis-Uhren A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1964, Seite 1132). Laut öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1965 wurde, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Max Vogt, von und in Grenchen. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

7. Oktober 1965.

Personalfürsorgegattung der Firma Hans Meister, in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Juli 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, wovon zwei durch die Stifterfirma und eines durch die Destinatäre ernannt werden. Die Stiftung wird vertreten durch Kollektivzeichnung des Präsidenten mit einem übrigen Mitglied des Stiftungsrates. Es sind dies: Hans Meister, von Feusisberg (Schwyz), in Grenchen, Präsident; Heidi Meister-Obrecht, von Feusisberg (Schwyz), in Grenchen, und Walter Steiger, von Büren (Luzern), in Grenchen. Domizil der Stiftung: Bettlachstrasse 276, im Büro der Firma «Hans Meister».

*Bureau Kriegstetten*

6. Oktober 1965.

Personalfürsorgegattung der Firma U. J. Stampfli, in Luterbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von wenigstens 2 Mitgliedern, die von der Stifterfirma gewählt werden. Mitglieder des Stiftungsrates sind Willy Stampfli, von Etziken, in Zuchwil, Präsident, und Alice Stampfli, von Etziken, in Luterbach, Aktuarin. Diese vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Solothurnstrasse 356.

*Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città*

6. Oktober 1965.

Danzas-Stipendien-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 25. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung der Betriebsangehörigen - einschliesslich deren Nachkommen - der Stifterfirma und mit ihr

liierter Firmen nebst Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Hans Hatt, als Präsident, und Dr. Ernst Saxer, beide von und in Basel. Ferner wurde Unterschrift zu zweien erteilt an Dr. Walter Vogel, von Trüllikon, in Basel, welcher dem Stiftungsrat nicht angehört. Domizil: Holbeinplatz 5 (bei Danzas A.G.).

8. Oktober 1965.

Personalfürsorgegattung der Firma Emmenegger & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1946, Seite 3054/5). Die Unterschriften von Max Emmenegger und Hans Grieder sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Gustav Zimmer, Präsident, und Manfred Mayer, beide von und in Basel. Neues Domizil: Viaduktstrasse 45.

*Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna*

6. Oktober 1965.

Personalfürsorgegattung der Jumut A.G. vormalig Jacques Jundt-Metzler, in Muttentz (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1963, Seite 257). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 22. Februar 1965, bestätigt durch den Entscheid der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 12. Juli 1965, ist diese Stiftung aufgelöst. Aktiven und Passiven wurden als separat zu verwaltendes Vermögen von der «Personalfürsorgegattung der Firma Verneba A.G.», in Muttentz, übernommen. Die Liquidation ist damit durchgeführt. Die Stiftung wird somit gelöscht.

6. Oktober 1965.

Personalfürsorgegattung der Firma Verneba A.G., in Muttentz (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1964, Seite 2371). Die Stiftungsurkunde wurde am 26. März 1965 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 12. Juli 1965 und des Obergerichts vom 17. August 1965 geändert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Die Stiftung hat von der erloschenen «Personalfürsorgegattung der Jumut A.G. vormalig Jacques Jundt-Metzler», in Muttentz, Aktiven und Passiven als separat zu verwaltendes Vermögen übernommen.

6. Oktober 1965.

Personalfürsorgegattung der Firma Badertscher & Co., in Münchenstein. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Juli 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihr nahesteher Vermögen, ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern. Ihm gehören an als Vertreter der Stifterfirma: Anna Badertscher, Präsidentin; Hans Badertscher, Vizepräsident, beide von Lauperswil, in Münchenstein; Daniel Wenger, von Gurzelen (Bern) und Basel, in Basel, Mitglied, und Roland Ernst, von Basel, in Münchenstein, Ersatzmitglied; als Vertreter der Arbeitnehmer: Paul Hasler, von Basel und Helikon (Aargau), in Basel, Emil-Peter, von Rickenbach (Zürich), in Münchenstein, beide als Mitglieder, und Walter Salzmann, von und in Basel, Ersatzmitglied. Die Mitglieder (bzw. Ersatzmitglieder) der Stifterfirma zeichnen je zu zweien mit einem Mitglied (bzw. Ersatzmitglied) der Arbeitnehmer. Domizil: Emil-Frey-Strasse 183 (bei der Stifterin).

8. Oktober 1965.

Walter Zeller-Stiftung, in Liestal, Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Autobus A.G. usw. (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1953, Seite 2684). Die Stiftungsurkunde wurde am 21. August 1964 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 5. Oktober 1964 und des Obergerichts vom 8. Dezember 1964 geändert und den neuen bundesrechtlichen Bestimmungen angepasst.

*Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.*

6. Oktober 1965.

Personalfürsorgegattung der Firma Lanker & Co. AG, in Speicher (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1963, Seite 1831). Die Unterschrift von Kurt Mauerhofer ist wegen Rücktritt aus dem Stiftungsrat erloschen.

*St. Gallen - St-Gall - San Gallo*

5. oktober 1965.

Fürsorgefond für das Personal der Buchdruckerei Rheintalische Volkszeitung AG., in Altstätten (SHAB. Nr. 199 vom 25. August 1956, Seite 2184). Die Unterschrift von August Kühnis ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Anton Baldegger, von Henau, Gemeinde Uzwil, in Altstätten.

5. Oktober 1965.

Sparversicherung der Buchdruckerei «Rheintalische Volkszeitung» A.G., in Altstätten (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1956, Seite 1419). Die Unterschrift von Gebhard Schachtler ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Albert Mallaun, von Marbach, in Altstätten. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten.

7. Oktober 1965.

Fürsorgegattung Jean Osterwalder & Cie., in St. Gallen (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1961, Seite 133). Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Arnold Osterwalder, von Gaiserswald, Waldkirch (St. Gallen), in Zürich, und Heidi Kubele, von und in St. Gallen. Sie führen Einzelunterschrift.

8. Oktober 1965.

Wohlfahrtsfond der Firma Max Bersinger A.G., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1958, Seite 1906). Die Unterschrift von Albert Furer ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Josef Arpagaus, von Furth (Graubünden), in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

*Aargau - Argovie - Argovia*

5. Oktober 1965.

Fürsorgegattung für die Angestellten und Arbeiter der R. Meier's Söhne AG, in Kün ten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die

Angestellten und Arbeiter der Firma «R. Meiers Söhne AG», in Künten, und die Angehörigen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Ableben. Ferner können in Krankheits- oder Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Meier, von und in Künten, als Präsident; Leo Eisenring, von Jonschwil (St. Gallen), in Niederwil (Aargau), als Vizepräsident, Sekretär und zugleich Verwalter, und Arthur Vogler, von Niederrohrdorf, in Stetten (Aargau). Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

5. Oktober 1965.

**Personalfürsorgestiftung Säuberli**, in Suhr. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Oktober 1964 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Säuberli & Cie.», in Suhr, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten. Die Stiftung kann als Versicherungsnehmerin zur Erreichung des Stiftungszweckes Einzel- oder Gruppenversicherungen abschliessen. Organe sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Säuberli, als Präsident; Rosa Säuberli-Kühn, beide von Teufenthal, in Suhr, und Werner Hafner, von Holderbank (Solothurn), in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil (Basel-Landschaft). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

8. Oktober 1965.

**Fürsorgefonds der Firma Huber & Co. A.G. Bandfabrik**, in Oberkulm (SHAB, Nr. 128 vom 4. Juni 1955, Seite 1464). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. April 1965 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 1. Oktober 1965 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Die früher bereits publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

8. Oktober 1965.

**Altersversicherung der Firma H. R. Sauerländer & Co.**, in Aarau (SHAB, Nr. 78 vom 2. April 1960, Seite 1040). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wurde, in Anpassung an die neue Firma, der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 4. Oktober 1965 geändert in **Altersversicherung der Firma Sauerländer AG**. Die Unterschrift von August Weber, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu gehört dem Stiftungsrat als Aktuarin und Kassenverwalterin an: Gertrud Schenk, von und in Aarau (Vertreterin der versicherten Angestellten). Je ein Vertreter der Stifterin zeichnet kollektiv mit je einem Vertreter des Personals. Beim Präsidenten Heinz Sauerländer fällt die Allianzbezeichnung «Naf» weg.

8. Oktober 1965.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Max Riner AG, Rupperswil**, in Rupperswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. September 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Max Riner AG», in Rupperswil, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist der aus ein bis zwei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zurzeit gehören ihm an: Max Riner-Stegmaier, von Herznach, in Rupperswil, als Präsident, und Otto Stegmaier-Müller, deutscher Staatsangehöriger, in Schönenwerd, als Mitglied. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

8. Oktober 1965.

**Wohlfahrts-Stiftung der Glockengiesserei H. Rüetschi A.-G. in Aarau**, in Aarau, Stiftung zugunsten des Personals (SHAB, Nr. 227 vom 27. September 1952, Seite 2392). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Adolf Wernli-Suter ist erloschen. Die bisherige Präsidentin Anny Amsler ist jetzt einziges Mitglied des Stiftungsrates und führt anstelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: bei der Stifterin, Rain 44.

#### Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. Oktober 1965.

**Stiftung für die Alterssiedlung Weinfeld**, in Weinfeld. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 31. Mai 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt, der Genossenschaft Alterssiedlung und Pflegeheim Weinfeld das Stiftungsvermögen zinsfrei zur Verfügung zu stellen, um die Mietpreise für die Wohnungen in der Alterssiedlung möglichst niedrig zu halten. Die Organe der Stiftung sind: a) der aus den Vorstandsmitgliedern der Genossenschaft Alterssiedlung und Pflegeheim Weinfeld bestehende Stiftungsrat; b) die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Paul Bauhofer, von Reinach (Aargau), Präsident; Arthur Haffter, von Weinfeld, Vizepräsident; Rosina Seeger, von Ermatingen, Aktuarin, und Hans Kreis, von Zihlschlacht, Kassier; alle in Weinfeld. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Burgstrasse 58, beim Präsidenten.

#### Waadt - Vaud - Vaud

##### Bureau de Lausanne

7. Oktober 1965.

**Fondation en faveur du personnel dirigeant de Baumgartner Papiers S.A.**, à Lausanne (FOSC, du 16 avril 1960, page 1186). Par décision du 26 novembre 1964, ratifiée par le Département de l'Intérieur du 21 septembre 1965, le nom de la fondation est modifié en: **Fondation en faveur des cadres de Baumgartner Papiers S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le président Alfred Gissling est actuellement domicilié à Pully.

11 octobre 1965.

**Fondation Davel**, à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 29 septembre 1965. But: octroyer des prestations, à titre onéreux, au personnel de toutes entreprises ayant leur siège dans le canton de Vaud, en cas de vieillesse, décès prématuré et d'invalidité. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 à 9 membres: Robert Sennwald, de Lausanne et La Chaux-du-Milieu, à Lausanne, président; Max Rutishauser, de Dünnershaus (Thurgovie), à Frauenfeld, vice-président et secrétaire, et Pierre Buenzod, de Rougemont, à Lausanne. La fondation est engagée par la signature individuelle du président et par la signature

collective à deux des autres membres du conseil. Adresse de la fondation: Place St-François 14<sup>bis</sup> (chez Agence générale de Lausanne de la Winterthour, Sté. d'Assurances sur la Vie.)

11 octobre 1965.

**Fonds de prévoyance du bureau d'ingénieur civil Frédéric Matter**, à Lausanne (FOSC, du 23 novembre 1963, page 3337). Nouvelle adresse de la fondation: rue Langallerie 1 (bureau d'ingénieur Frédéric Matter).

#### Bureau de Payerne

7 octobre 1965.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Robert Favre**, à Payerne, à Payerne (FOSC, du 25 mars 1961, page 864). Par décision du Département de l'Intérieur du canton de Vaud en date du 21 septembre 1965, l'acte de fondation a été révisé. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 1 à 7 membres désignés par la maison fondatrice et dont 1 à 2 membres seront choisis parmi le personnel. La fondation demeure engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

9 octobre 1965.

**Fondation pour les oeuvres sociales de Fivaz et Co. société anonyme**, à Payerne (FOSC, du 1<sup>er</sup> juin 1963, page 1617). Eveline Fivaz, Henri Hiess et Ruth Fivaz ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont radiées. Grégoire Elmas (inscrit comme secrétaire) est actuellement président; Pierre Doudin, de et à Payerne, est secrétaire, et Charles Doudin, également de et à Payerne, est membre dudit conseil. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

9 octobre 1965.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison J. Frossard & Co. société anonyme**, à Payerne (FOSC, du 1<sup>er</sup> juin 1963, page 1617). La signature de la présidente Eveline Fivaz, démissionnaire, est radiée. Grégoire Elmas, de Champmartin, à Payerne, est président. La fondation est engagée par la signature individuelle du président.

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 octobre 1965.

**Fonds d'entraide du personnel des Coopératives Réunies**, à La Chaux-de-Fonds (FOSC, du 9 septembre 1950, N° 211). André Vuilleumier, président, et Charles Roulet, secrétaire, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Ont été désignés, pour les remplacer au conseil de fondation: Fritz Zysset, de et à La Chaux-de-Fonds, président et Eddy-Georges Vuilleumier, des Hauts-Geneveys, à Concise, secrétaire. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire du conseil de fondation.

#### Genève - Genève - Ginevra

6 octobre 1965.

**Fondation pour étudiants américains**, à Genève (FOSC, du 3 juillet 1954, page 1732). Les pouvoirs de Sidney Shore, Willard Johnson, John-Howard Davidson et Walter-Robert Keagy Jr sont radiés. Signature: collective à deux de Perry Williams, des USA, à Chêne-Bougeries, président; Russell Nelson, des USA, à Chêne-Bougeries, vice-président; Jacques Wolfgang, des USA, à Pregny-Chambésy, trésorier, et John Frelick, des USA, à Grand-Saconnex, secrétaire, tous membres du bureau. Nouvelle adresse: 10, rue Guillaume-Tell, chez Diarhone SA.

## Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

### Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a accordé à M. Ernest Doudin, horloger-bijoutier, à Payerne, une autorisation générale de liquider.

Délai d'interdiction de réouverture: 15 février 1971. (AA. 265)

1000 Lausanne, le 16 octobre 1965

Département de justice et police  
du canton de Vaud

### Rati AG. in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

#### Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 30. September 1965 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden im Sinne von Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem mit der Liquidation beauftragten Verwaltungsrat bis am 20. Dezember 1965 anzumelden. (AA. 260)

8000 Zürich, 8. Oktober 1965.

Der Liquidator.





**Verzollungsvorschriften**

Die Oberzolldirektion hat herausgegeben:  
**Nachtrag Nr. 1-2 Juli 1965**  
 Erläuterungen zum Schweizerischen Gebrauchsolltarif 1959  
 Teilheft Nr. 7, Kapitel 64-67, 10 Seiten, Fr. -85 plus 20 Rp. Porto.  
 Bei Bezug von 5 oder mehr Nachträgen wird ein Mengenrabatt von 5% gewährt, sofern Lieferung und Rechnungstellung an eine einzige Adresse erfolgt.  
 Diese Drucksachen können bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion 3003 Bern (Posthechkonto 30-704), bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

**Prescriptions de dédouanement**

La direction générale des douanes a publié:  
**Bulletin N° 1-2 juillet 1965**  
 Notes explicatives du tarif d'usage des douanes suisses 1959  
 Cahier N° 7, chapitres 64-67, 10 pages, fr. -85 plus 20 cts. frais de port.  
 Un rabais de 5% est accordé sur les commandes de 5 exemplaires ou plus à condition que la livraison et la facturation soient faites à un seul destinataire.  
 Ces imprimés peuvent être obtenus auprès de la Direction générale des douanes suisses, 3003 Berne (compte de chèques postaux 30-704), ou auprès des directions d'arrondissement de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'auprès des bureaux de douane principaux de Lucerne, Zurich et Saint Gall.

Redaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Wir suchen für einen unserer Kunden

**kaufmännischen Angestellten**

als Bürochef eines kleinen Teams.  
**Anforderungen:** Exakte, zuverlässige Arbeitsweise, Freude am Umgang mit Zahlenmaterial, Aufgeschlossenheit, angenehme Umgangsformen, Idealalter 25 bis 30 Jahre.  
 Unser Kunde bietet die Möglichkeit, mit den Problemen moderner Datenverarbeitung bekannt zu werden. Bei Eignung bestehen reelle Aufstiegsmöglichkeiten, Alternierende Fünftageweche und vorzügliche Sozialleistungen.  
 Richten Sie Ihre Offerten mit den üblichen Unterlagen an die **Allgemeine Treuhand AG**, Rubrik 270, Schauplatzasse 21, 3001 Bern.

**Lüscher, Leber & Cie. AG., Bern**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, 29. Oktober 1965, 17.15 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Zeughausgasse 16, Bern  
 Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Oktober 1964. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1965. 3. Genehmigung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 5. Neuwahl des Verwaltungsrates. 6. Wahl zweier Revisoren und eines Suppleanten. 7. Verschiedenes.  
 Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Büro der Gesellschaft ab 19. Oktober 1965 zur Einsicht durch die legitimierten Aktionäre auf.  
 Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind von den Aktionären gegen Vorlage eines Ausweises über ihren Aktienbesitz in der Zeit vom 21.-28. Oktober 1965 auf dem Büro der Gesellschaft zu beziehen. Nachher werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.  
 Bern, den 13. Oktober 1965  
 Der Verwaltungsrat

**SOCIÉTÉ FINANCIÈRE ITALO-SUISSE**

Messieurs les actionnaires de la SOCIÉTÉ FINANCIÈRE ITALO-SUISSE sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le vendredi 29 octobre 1965, à 11.00 heures, à l'Hôtel des Bergues, qual des Bergues 33, à Genève.

**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1964/1965.
- 2° Rapport des contrôleurs sur l'exercice 1964/1965.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 5° Elections statutaires.
- 6° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions pour l'utilisation du solde bénéficiaire, ainsi que le rapport du conseil d'administration pour l'assemblée générale ordinaire, seront tenus à la disposition des actionnaires au siège social, route de Florissant 10, à Genève, dès le 18 octobre 1965.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres jusqu'au mercredi 20 octobre 1965, à 18.00 heures, au plus tard, auprès de l'un des domiciles ci-après:

- MM. Hentsch & Cie, Genève
- Société de Banque Suisse, Bâle, et ses succursales
- Banque Populaire Suisse, Berne, et ses succursales
- Crédit Suisse, Zurich, et ses succursales
- Union de Banques Suisses, Zurich, et ses succursales
- Banca della Svizzera Italiana, Zurich et Lugano
- Banco di Roma per la Svizzera, Lugano
- Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, et ses agences
- Banque Leu & Cie S.A., Zurich
- MM. A. Sarasin & Cie, Bâle
- Banque Commerciale à Zurich, Zurich

Genève, le 11 octobre 1965

Le conseil d'administration

**Kurse für Kaufleute**

Weiterbildung für Vorwärtstrebende durch individuellen Fernunterricht. Aufgabenkorrektur per Post durch erfahrene Fachlehrer. Diplom-Abschlussprüfung an unserer Handelsschule in Zürich. Kursbeginn jeweils am 1. des Monats.

**Kursprogramm:**

- Kaufm. Ausbildungskurs mit Handelsdiplom (in Buchhaltung, Handelsrecht, Maschinenschreiben, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Stenografie)
- Ausbildung zum technischen Kaufmann (für Kaufleute)
- Ausbildung zum Warenfachmann
- Ausbildung zum Vertriebsrat (Vorbereitung auf Höhere Fachprüfung)
- Ausbildung zum Lochkarten-Spezialisten (konventionell und elektronisch)
- Ausbildung zum Rechner-Rechnungsführer
- Sprachkurse per Schallplatte in: Englisch — Französisch — Italienisch — Spanisch
- Lehrgang für Handelskorrespondenz in: Deutsch — Englisch — Französisch — Italienisch — Spanisch

Kostenlose und unverbindliche Information jederzeit. Kostenlose Beratung. Bitte den nachstehenden BOM einsenden an:



Handelsfachschule  
 Räfelstrasse 11, 8045 Zürich  
 Telefon 051 / 35 53 91

Bitte informieren Sie mich kostenlos und unverbindlich über den Kurs: SHA1

(Gewünschten Kurs hier notieren)

Name: .....

Ort: .....

Strasse: .....



**Werbegeschenke aus aller Welt!**

In unsern Ausstellungsräumen gewinnen interessierte Kaufleute Einblick in eine mit viel Umsicht getroffene Auswahl von Werbegeschenken aus aller Welt. Sie alle wurden im Hinblick auf Ihre Qualität, Originalität, Formschönheit und ihren praktischen Nutzen in unser Sortiment aufgenommen. Der Geber soll mit diesen Festtagsgeschenken Ehre für seine Firma einlegen und des Kunden Weihnachten verschönern helfen.

Sollten Sie uns nicht besuchen können, dann schicken Sie uns gleich jetzt den nebenstehenden Abschnitt zu. Sie können wählen unter Artikeln der

- Preisklasse 1 ..... bis Fr. 2.50
- „ 2 ..... „ Fr. 6.-
- „ 3 ..... „ Fr. 11.-
- „ 4 ..... „ Fr. 25.-
- „ 5 ..... über Fr. 25.-

In welchen Preisklassen können wir Ihnen passende Vorschläge unterbreiten?

An Firma OSCAR EBERLI AG, 8038 Zürich  
 Unterbreiten Sie uns bemusterte Offerte von Werbegeschenken der Preisklassen

Gegebenenfalls benötigte Stückzahl .....

FIRMA: .....

ADRESSE: .....



Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke  
 Scheideggstrasse 119, 8038 Zürich, Tel. 45 57 97

**Immobilien-Verkauf.**

**Die Stadt Bulle**

schreibt nachstehende Grundstücke zum Verkauf aus:  
 art. 416, 417 und 485, anstossend an Platz St. Denis, in Bulle, Grundfläche 2930 m<sup>2</sup>, Gebäudeschätzung Fr. 269 000.-, ausgezeichnete Geschäftslage.

Die Bedingungen können mit einem möglichen Käufer erörtert werden.

Die Angebote können auf der Gemeindekanzlei hinterlegt werden bis 1. Dezember 1965.

Stadt Bulle

**Impôt sur le chiffre d'affaires**

Brochure du 42 pages, Prix: 1 fr. 80 (frais compris).  
 Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

**Kleine Uhrenfabrikation**

**zu verkaufen**

Konventioneller Etablisser für Ankeruhren.  
 Offerten unter Chiffre Q 24911 U an Publicitas AG., Dufourstrasse 17, 2501 Biel

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Großhandelspreise u. a. m.)



**Rechnungsruf und Auskundung wegen öffentlichen**

**Inventars**

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

**Arthur Olbert-Ritter**

geb. 1893, Bucherexperte, von und in Basel, Missionsstrasse 22.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner des Erblässers 8. November 1965, unter Hinweis auf die Folgen der Nichtanmeldung (Art. 590 ZGB).

Erbschaftsamt Basel-Stadt